

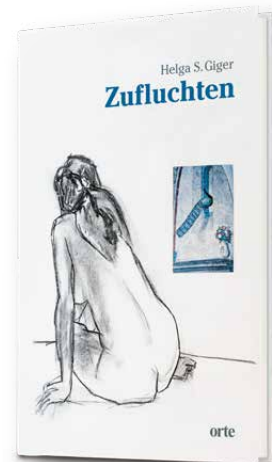
Presstext

Zufluchten

In ihrem Buch «Zufluchten» gewährt Helga S. Giger intime Einblicke in das Leben einer Frau, die viel erlebt hat. Die heute 81-Jährige ist während des Zweiten Weltkriegs in Frankfurt am Main geboren. Seit Anfang der 1960er-Jahre lebt sie in der Schweiz, seit vielen Jahren in Flawil. Hier gründete sie eine Familie und ein erfolgreiches Unternehmen, hier begann sie Prosa, Gedichte, Lieder und Kabarett-Sketches zu schreiben und aufzuführen. Ihr Leben war und ist geprägt von einem erschütternden Verlust, gefolgt vom tiefen Fall in den Strudel seelischer Abgründe. Doch sie blieb nicht stehen: Sie reifte zum Leben zurück, versöhnte sich und vergab – vor allem sich selbst. Ihre berührenden biografischen Texte verwebt sie im Buch mit von ihr verfassten Gedichten und Chansontexten – stark und präzise.

Autorin

Helga S. Giger, 1939, in Frankfurt am Main geboren, studierte in Heidelberg und Karlsruhe. 1961 zog sie in die Schweiz, wo sie in der Textilbranche tätig war. Sie schreibt Prosa, Gedichte, Lieder und Kabarett-Sketches. Sie ist Mutter von drei Kindern, Grossmutter von vier Enkeln und lebt in Flawil.



Helga S. Giger
Zufluchten
orte Verlag, 120 Seiten, Fr. 26.-
ISBN ISBN 978-3-85830-292-2

Wir senden Ihnen auf Wunsch gern
ein Rezensionsexemplar zu